

Er ist wieder da!

Der „Fürst“ ist zurück an der Rheinpromenade



Lange haben wir darauf gewartet. Immer wieder mal im Hafenbecken vorbeigeschaut, als noch nicht alles eingezäunt und abgeschlossen war. Immer wieder mal einen forschenden Blick von der Kaimauer aus hinab geworfen. Wann endlich würde er uns wieder an der Rheinpromenade erwarten, der „Fürst“, was passierte überhaupt mit ihm in all dieser Zeit? Bei der offiziellen Eröffnung des neuen, liebevoll und mit viel Einsatz restaurierten „Fürst“ am 29. Juli 06 haben wir erfahren, wie diese ehemalige Badeanstalt, in der Generationen von Wormser Kindern und Jugendlichen das Schwimmen erlernt haben, in Zusammenarbeit von Stadt, Denkmalbehörde und den neuen Eigentümern, der Familie Schmitz, wieder hergerichtet worden ist. Als Café und Weinstube war sie bis 2001 noch im Besitz der Familie Fürst, bekannt für die langen Öffnungszeiten, vor allem am Backfischfest. Wenn nichts mehr ging, beim Fürst gab's immer noch einen Wein.

Nun haben wir ihn wieder. Wir vom WRC und alle anderen Wormser. Er gehört an die Rheinpromenade ebenso wie Hagen, er ist „unser“ Fürst. Und wir sitzen wieder auf den leicht schaukelnden Planken, schauen in die sommerlichen Wellen des Rheins, einen Riesling vor uns. Die Welt ist wieder in Ordnung.

(Gisela Friedemann)